



Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Halsbrücke

· OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
· Kruppenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

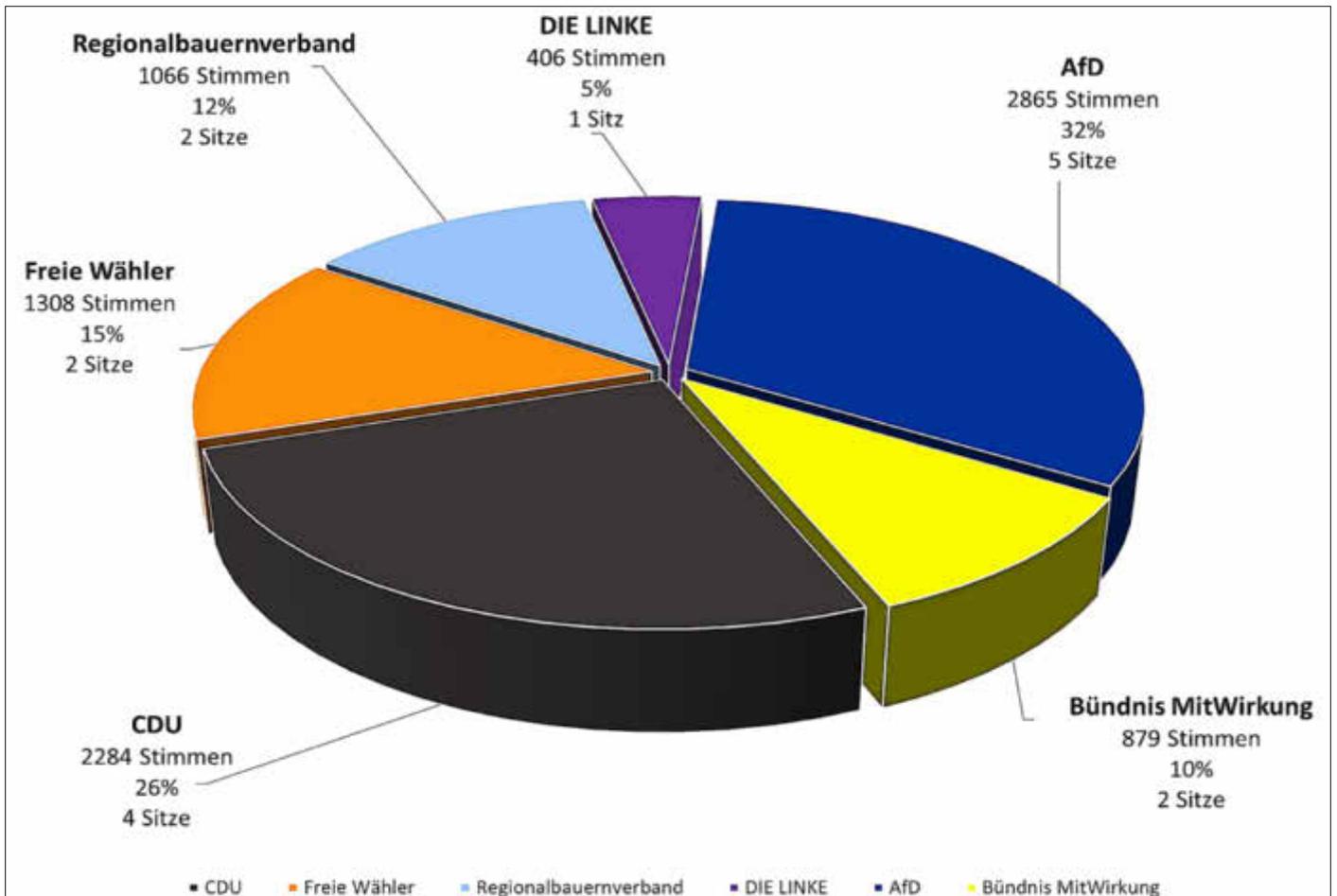
Jahrgang 2024

Donnerstag, 20. Juni 2024

Ausgabe 6

Ergebnis Gemeinderatswahl 09.06.2024

Stimmenanzahl, -anteil, Sitzanteil



Der Wahlsonntag vom 09.06.2024 liegt hinter uns. Der Gemeindevwahlausschuss hat am 11.06.2024 das endgültige Ergebnis der Gemeinderatswahl festgestellt. 75,4 % aller Wahlberechtigten haben ihre Stimme abgegeben und so von ihrem Mitbestimmungsrecht Gebrauch gemacht. Aufgrund der hohen Wahlbeteiligung und der vielgestaltigen Stimmzettel wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgezählt und protokolliert.

Die Ergebnisse und die Unterlagen für die Europa- und Kreistagswahl wurden beim Kreiswahlleiter ohne Beanstandungen eingereicht.

Der Dank für diese fehlerfreie Arbeit gebührt den ehrenamtlichen Wahlhelfer/innen und den Mitarbeitern/innen der Gemeindeverwaltung. Nur durch Ihren Einsatz vor Ort in den einzelnen Wahllokalen konnte der reibungslose Ablauf sichergestellt werden.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 01.09.2024.

M. Butter
Haupt- und Bauamt

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am **11.06.2024** das Wahlergebnis in der **Gemeinde Halsbrücke** ermittelt und festgestellt.

1.	Zahl der Wahlberechtigten	4056
2.	Zahl der Wähler	3058
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	41
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	3017
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	8808
6.	Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamt- stimmen	Sitze
1. Alternative für Deutschland (AfD)		2865	5
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Wesemann, Christian, Oberschullehrer	870	Scheunemann, Mike, Instandhaltungsmechaniker	143
Kluge, Tino, Schlosser	652	Luther, Kerstin Ilona, Bankkauffrau	119
Oelsner, Frank, Elektromeister	483	Goldbach, Barbara, Dipl.- Ing. Ökonomin	117
Luther, Roland Volkmar, Instandhaltungsmechaniker	214	Mitka, Lutz, Mechatroniker	52
Leonhardt, Hubert, Schlosser	168	Mitka, Anja, Einzelhandelskauffrau	47

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamt- stimmen	Sitze
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		2284	4
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Dr. Krause, Andreas, Arzt	751	Carl, Thomas, Lehrer	171
Horn, Heiko, Elektromeister	405	Lütznert, Jana, Leiterin Ordnungsamt	149
Thümmeler, Sebastian, Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau	249	Erfurt, Ronny, Bauingenieur	135
Zimmermann, Ralf, Angestellter	217	Bernhard, Klaus Arthur, Rentner	117
		Freytag, Rico, Dipl.-Ing., Abteilungsleiter	90

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamt- stimmen	Sitze
3. Freie Wählervereinigung (FWV)		1308	2
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Walter, Fritz, Geschäftsführer, MBA	330	Roth, Mirko, Dipl.-Ing.	237
Ufer, Mathias, Kfz-Meister	297	Lützner, Erik, Bauleiter	148
		Bobe, Ronny, Mechatroniker	134
		Endler, Michel, Fachinformatiker	123
		Szallies, Tony, Bürokaufmann	39

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamt- stimmen	Sitze
4. Regionalbauernverband Erzgebirge e. V. (RBV Erzgebirge)		1066	2
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
von Schönberg, Albrecht, Landwirt	395	Göhler, Franz, Betriebsleiter	174
Sannig, Fabian, Techniker für Landbau	238	Bär, Holm, Holzingenieur	136
		Meinert, Thomas, Maschinenbautechniker	123

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamt- stimmen	Sitze
5. Bündnis MitWirkung		879	2
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Benthin, Andreas, Diplom-Geologe	339	Gehrmann, Steffen, Handwerksmeister	105
Otto, Dorit, Kitaleiterin	127	Clausnitzer, Siegfried, Softwareentwickler	82
		Lemke, Karin, Erzieherin	69
		Mai, Tanja, Betriebswirtin (WA)	59
		Leiteritz, Siri, Rentnerin	41
		Reuther, Stephanie, Diplom- Kauffrau	32
		Lemke, Friedemann, Gebäudeenergieberater	25

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamt- stimmen	Sitze
6. DIE LINKE (DIE LINKE)		406	1
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Rehnert, Ute, Pflegefachfrau	179	Rülker, André, Erzieher	135
		Herre, Ulrike, Verkäuferin	47
		Herre, Klaus-Dieter, Rentner	45

7. Es bleiben **keine** Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Halsbrücke, 11.06.2024



A. Beger
Bürgermeister
i. V. R. Gerlach

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO).

Hinweise zum Einsatz als Wahlhelfer(in) für die Landtagswahl am 1. September 2024

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer/innen, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen am 09.06.2024 gesorgt haben.

Am Sonntag, dem 01. September 2024 findet die nächste Wahl – die Wahl zum Sächsischen Landtag – statt.

Dafür suchen wir wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger, die die Gemeinde als Wahlhelfer/in bei der Durchführung der Wahl unterstützen.

Durch Ihre Bereitschaft, in einem Wahlvorstand tätig zu werden, tragen Sie wesentlich zum Gelingen der Wahlorganisation und dem reibungslosen Ablauf der Durchführung der Wahl bei. **Die Gemeinde ist bei der Besetzung der Wahllokale auf ehrenamtliche Wahlhelfer(innen) angewiesen.**

Wer kann Wahlhelfer(in) werden?

Wahlhelfer(in) kann jeder werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, in der Gemeinde wohnt, nicht selbst für die Wahl kandidiert oder Vertrauensperson eines Wahlvorschlages ist.

Was haben die Wahlhelfer zu tun?

Die Wahllokale sind von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Wahlhelfer sichern die Durchführung der Wahlhandlungen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ab und führen nach Schließung der Wahllokale die Ermittlung des Wahlergebnisses mit dem Auszählen der abgegebenen Stimmen durch. Unter Beachtung der Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes ist in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr auch ein wechselseitiger Einsatz möglich.

Was bekommen die Wahlhelfer?

Die Wahlhelfer sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten für den Wahltag ein einmaliges „Erfrischungsgeld“ als Aufwandsentschädigung. Ebenso steht Verpflegung zur Verfügung.

Wie erhalte ich die gesetzlichen Grundlagen für die Tätigkeit als Wahlhelfer vermittelt?

Wenn Sie die Berufung als Wahlhelfer erhalten haben, werden Sie vor der Wahl entsprechend geschult und erhalten Unterlagen sowie Informationen.

Wie kann ich mich melden?

Sie können sich bis **15.07.2024** telefonisch an die Gemeindeverwaltung Halsbrücke (03731 3000-11) bzw. direkt Frau Butter (03731 3000-23) wenden und Ihre Bereitschaft, als Wahlhelfer(in) tätig zu werden, erklären. **Die Bereitschaftserklärung finden Sie hier im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Halsbrücke (www.halsbruecke.de).** Diese senden Sie bitte ausgefüllt per E-Mail (info@halsbruecke.de), per Fax (03731 3000-12) oder per Post an die Gemeinde Halsbrücke. Wir bedanken uns im Voraus bei allen, die durch Ihre Bereitschaft bei der Durchführung einer geordneten demokratischen Wahl mithelfen.



M. Butter
Haupt- und Bauamt

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 01. September 2024

zurück an die Gemeinde Halsbrücke:

Post: Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke

eMail: info@halsbruecke.de

Fax: 03731/3000-12

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, bei der Durchführung der Wahl zum Sächsischen Landtag am 01. September 2024 mitzuwirken. Ich kandidiere selber nicht für eine der vg. Wahlen und bin auch keine Vertrauensperson eines solchen Wahlvorschlags.

Einsatz als*:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Wahlvorsteher/in | <input type="checkbox"/> Stellv. Wahlvorsteher/in |
| <input type="checkbox"/> Schriftführer/in | <input type="checkbox"/> Beisitzer/in |

Einsatzort*:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Falkenberg/Conradsdorf – Bebelheim | <input type="checkbox"/> Krummenhennersdorf/Halsbrücke 1
– Feuerwehr Halsbrücke |
| <input type="checkbox"/> Halsbrücke 2 - Rathaus | <input type="checkbox"/> Hetzdorf – Feuerwehr |
| <input type="checkbox"/> Niederschöna – Feuerwehr | <input type="checkbox"/> Tuttendorf – Feuerwehr |
| <input type="checkbox"/> Briefwahllokal - Oberschule | |

Gewünschte Einsatzzeit*:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> vormittags | <input type="checkbox"/> nachmittags |
|-------------------------------------|--------------------------------------|

Kontaktdaten:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____ eMail: _____

Datenschutzhinweis nach Artikel 13 DSGVO:

Ich bin einverstanden, dass die Gemeinde Halsbrücke zur Bearbeitung zum Zweck der Wahldurchführung die Daten einholt, speichert und verarbeitet. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber einer Behörde um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Art. 16, 17 und 18 DSGVO können sie jederzeit gegenüber der Behörde die Berichtigung, Löschung, Sperrung und Einschränkung einzelner personenbezogener Daten verlangen und haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Datum _____

Unterschrift _____

*Angaben sind freiwillig

Mitteilung der Finanzverwaltung

Wir weisen darauf hin, dass am **01.07.2024** die **Grundsteuer A und B für alle Jahreszahler** und die **Hundesteuer** zur Zahlung fällig werden.

Bitte überweisen Sie die Beträge rechtzeitig auf eines der folgenden Konten, damit Ihnen zusätzliche Kosten für das Mahnverfahren erspart bleiben.

Die Überweisung der Steuer sollte auf unser Konto bei der HypoVereinsbank Chemnitz

IBAN: DE86 8702 0086 4570 1166 44

BIC: HYVEDEMM497

oder der Sparkasse Mittelsachsen

IBAN: DE90 8705 2000 3330 0001 38

BIC: WELADED1FGX

erfolgen.

Selbstverständlich können Sie uns auch ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, um den Aufwand für Sie zu minimieren. Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Internetseite.

A. Zimmer

Leiterin Finanzen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Halsbrücke für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.188,07	495,03	267,32
erforderliche Sachkosten	318,75	181,35	87,34
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.506,82	676,38	354,66

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR		Hort 6 h in EUR
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	271,07	271,07		180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	238,25	126,00	126,00	61,75
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	997,50	279,31	279,31	112,19

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	6.658,06
Zinsen	0,00
Miete	6.094,57
Gesamt	9.646,49

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	71,36	29,73	16,05

2. Kindertagespflege nach § 1 Abs. 6 SächsKitaG

2.1 laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	110,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	620,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	89,75
= laufende Geldleistung	819,75
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	4,04
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	823,79

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten für die Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Landeszuschuss	306,07
Elternbeitrag (ungekürzt)	238,25
Gemeinde	279,47

Halsbrücke, 06.06.2024



A. Beger
Bürgermeister
i. V. R. Gerlach

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeiten im Rathaus

Zentral	03731 - 3000-0
Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Bürgerpolizist

Sprechstunde Tino Hunger:
jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Rathaus

Polizeirevier Freiberg
Hauptstr. 19, 09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322-150
E-Mail: revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de

Wichtige Telefonnummern

Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 – 2030090
Wasserzweckverband Freiberg	03731 – 7840

Kindertagesstätten:

Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580

Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Hort „Wirbelsturm“	0176-47649365
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Hort „Kinderinsel“	035209 – 22685
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 – 19222
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561
Telefonseelsorge	0800 – 1110111
und	0800 – 1110222
Elterntelefon	0800 – 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 – 1110333
Pflegesorgentelefon	0800 – 1071077

Störungsrufnummern:

MITNETZ Strom	0800 – 2305070
inetz Gas	0800 – 111148920

Büchereien

Halsbrücke	Freizeitpark, Am Steigerturm 2a Öffnungszeiten: Montag 14-täglich, Fr. Gerlach in der geraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 14-täglich, Fr. Oettel in der ungeraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr
Conradsdorf	August Bebel Heim, Alte Dresdner Str. 36, Frau Beger Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Niederschöna	Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Ortschronisten

Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke
chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann, Untere Dorfstr. 21, Niederschöna
christine-zimmermann@web.de

Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat 13:00 - 16:00 Uhr

Falkenberg/Tuttendorf/Conradsdorf

Janet Claußnitzer und Heidemarie Aßmann
Alte Dresdner Str. 36, Conradsdorf

Öffnungszeiten:

1. Donnerstag im Monat, 15:00 – 18:00 Uhr und
3. Donnerstag im Monat, 14:30 – 17:30 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 18. Juli 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, den 5. Juli 2024 bis 12:00 Uhr

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 9. Juli 2024

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
Juni				
20.06.2024	Chorkonzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
21.06.2024	Zeugnisparty	Hetzdorf Sumpfmühlenbad	ab 18:00 Uhr	Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
22.06.2024	Sommersonnenwendfeier	Hetzdorf, Gerätehaus	15:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Hetzdorf
24.06.2024	Johannisfest	Kirche Oberschaar	19:00 Uhr	Kirchgemeinde Halsbrücke
27.06.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
Juli				
07.07.2024	Tag der Schauanlagen des Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke Bergbau- u. Hüttenwesens	Halsbrücke, Anlagen am VII. Lichtloch	10:00 – 17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke
26.07.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
27.07.2024	Tag der offenen Tür mit Löschangriff	Krummenhennersdorf, Gerätehaus	09:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf
August				
10.08.2024	80er / 90er Party	Hetzdorf Sumpfmühlenbad	ab 18:00 Uhr	Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
17.08.2024	Brauereifest	Halsbrücke, Brauhaus am Bahnhof – BAB		Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke
17.08.2024	Tour de Lichtloch	Halsbrücke		Gemeinde Halsbrücke
17. - 18.2024	Radevent	Halsbrücke		Gemeinde Halsbrücke
30.08.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
31.08.2024	Tag der offenen Tür	Halsbrücke, Gerätehaus	14:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke
31.08.2024	Kneipenfest	Falkenberg Vereinshaus	19:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e.V.

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Achtung - Briefkasten beschriften!

Ab 1. Januar 2024 gibt es neue Richtlinien der Deutschen Post AG bzw. der Bundesnetzagentur.

Werbefinanzierte Drucksachen (wie auch unser Halsbrücker Anzeiger) dürfen **nicht** mehr in Briefkästen mit dem Aufkleber "Bitte keine Werbung einwerfen" geworfen werden.

Ab August 2024 wird das auch in der Gemeinde Halsbrücke praktiziert und Sie erhalten ab dem 15.08.2024 keine Anzeiger mehr, wenn solch ein Aufkleber auf dem Briefkasten vorhanden ist.

Bitte ergänzen Sie deshalb „außer Halsbrücker Anzeiger“ oder „Bitte Halsbrücker Anzeiger einwerfen“.

Alternativ erhalten Sie den Anzeiger im Rathaus der Gemeinde Halsbrücke oder digital über unsere Homepage www.halsbruecke.de.

Ihre Redaktion

Im Fundbüro der Gemeinde Halsbrücke wurden folgende Fundstücke abgegeben

Bezeichnung	Fundort	Funddatum
1 Weste, Gr. XL	Halsbrücke, Oberes Neues Geschrei	13.04.2024

Wenn Sie verloren gegangene Gegenstände vermissen, melden Sie sich in der Gemeindekasse bei Frau Brodalla, telefonisch unter 03731 3000-16 oder per E-Mail: constanze-brodalla@halsbruecke.de.

Allgemeines:

Fundsachen sind persönlich abzuholen. Zum Nachweis Ihrer Person ist der Personalausweis oder ein anders Dokument mitzubringen.

Die Aufbewahrungsfrist für Fundsachen beträgt sechs Monate ab dem Tag der Fundanzeige.

Zeugen gesucht!

Leider mussten wir erneut Zerstörungen durch Vandalismus in der Gemeinde Halsbrücke feststellen.

Am 05.05.2024 wurde in den frühen Morgenstunden im Ortsteil Falkenberg am Kirchsteig nahe Einmündung Hüttensteig eine Sitzgruppe umgeschmissen.



Für sachdienliche Hinweise, auch vertraulich, aus der Bevölkerung sind wir sehr dankbar.

Gemeindeverwaltung Halsbrücke, Tel.: 03731 300011 oder per E-Mail: info@halsbruecke.de.

Gemeinde Halsbrücke erhält Forderung

Projekt: Pokale, Druck- und Werbekosten - Radrennen "Hohe Esse" II

Freiberg, 06.06.2024

Die Vereine und gemeinnützigen Einrichtungen gestalten in den Kommunen Mittelsachsens ein aktives gesellschaftliches Leben. Sie bieten bspw. sportliche Betätigung an, organisieren kulturelle Höhepunkte und entwickeln Angebote für Kinder und Jugendliche. Die Sparkasse Mittelsachsen und die fünf mittelsächsischen Sparkassen-Stiftungen engagieren sich mit ihren Spendengeldern für diese Initiativen und unterstützen regelmäßig gemeinnützige Projekte in den Regionen der früheren Landkreise Freiberg und Mittweida. In den vergangenen Jahren haben sie jeweils rund 1.000 Vorhaben mit weit mehr als 300.000 Euro Spenden- und Projektmitteln pro Jahr gefördert.

Aktuelles Engagement für das Projekt:

- Gemeinde Halsbrücke
- Projekt: Pokale, Druck- und Werbekosten - Radrennen "Hohe Esse" II
- 400,00 Euro aus dem Spenden-Budget der Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport

Den Akteuren vor Ort gutes Gelingen und viel Erfolg bei der Umsetzung des Vorhabens!

Große Themenvielfalt für Mittelsachsen:

Die Förderschwerpunkte der Sparkasse Mittelsachsen und der mittelsächsischen Sparkassen-Stiftungen liegen in den Bereichen Jugend, Sport, Kunst, Kultur, Umwelt, Soziales und Wissenschaft. Die Sparkasse Mittelsachsen rundet das Förderengagement mit weiteren Spenden- und Sponsoringmitteln, der Crowdfunding-Plattform „99 Funken“ sowie Zuwendungen aus dem Zweckertrag der PS-Lotterie ab.

www.mittelsachsen.sparkasseblog.de

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Siehe auch: Rubrik „Einladungen“ – Radsport Rund um die „Hohe Esse“ II

Jagdgenossenschaft Conradsdorf

Im April hat die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Conradsdorf satzungsgemäß stattgefunden. Das dazu angefertigte Protokoll kann im Sekretariat des Rathauses zu den bekanntgegebenen Öffnungszeiten eingesehen werden.

K. Becker

Vorsteherin der JG Conradsdorf

Baumpflanzaktion in Krummenhennersdorf anlässlich des Tag des Baumes

„Ein Tag. Ein Team. Ein Ziel - Ohainschüler packen an!“

Unter dem Motto: „Ein Tag. Ein Team. Ein Ziel - Ohainschüler packen an!“ fand unter engagierter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern einer 7. Klasse am 25.04.2024 eine Baumpflanzaktion entlang der Grabentour in Krummenhennersdorf sowie die Säuberung eines Teilstückes des Grabens statt.

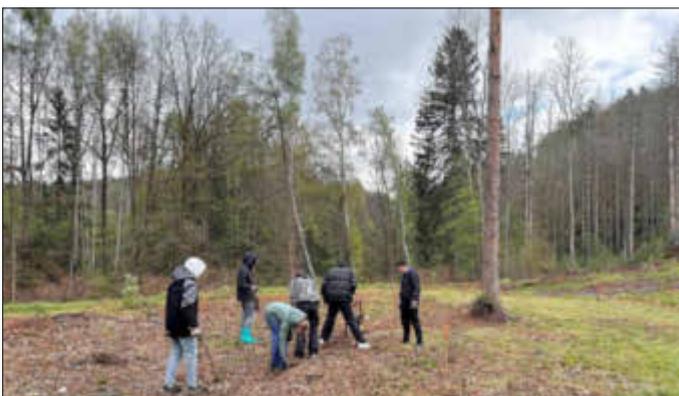
Bereits im vergangenen Schuljahr war eine Klasse der Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“ aus Freiberg anlässlich des Tages des Baumes hier in unserer Region unterwegs, um im Wald zu arbeiten. Die „Gottfried Pabst von Ohain“ Schule ist eine von 12 UNESCO-Projektschulen in Sachsen. Dieser Projekttag fand am Tag des Baumes statt, der auf das Nachhaltigkeitsprinzip ausgerichtet ist; eines der wichtigsten Ziele unserer Schule.

Ansprechpartner und bereitwilliger Unterstützer dieser Aktion war Herr von Schönberg, der damals bereits im Vorfeld mit den Klassensprechern mögliche Arbeiten und die Lage im Wald besprach, sodass sich die Klasse am Planungsprozess und mit ihren eigenen Ideen einbringen konnte. Baumpflanzungen sowie eine Totholzberäumungsaktion entlang der Grabentour in Krummenhennersdorf waren das Ergebnis.

Auch in diesem Jahr wurde auf Bewährtes zurückgegriffen und in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsbetrieb Albrecht von Schönberg wurden gemeinsam kleine Setzlinge von Schwarzerle und Ahorn auf einer von Trockenheit und Borkenkäfern geschädigten Fläche gepflanzt. Das Wetter spielte dabei an diesem Donnerstag anfangs keine so glorreiche Rolle; bei Regen, Kälte und Hagelschauer musste sich so mancher der Jugendlichen stark motivieren. Eingeteilt in zwei Gruppen stellten sie sich ihren zugeteilten Aufgaben und waren relativ schnell und eifrig dabei, sie gewissenhaft zu erledigen. Viele fanden dabei auch Freude und Erfüllung in ihren Aufgaben. Klaus Bernhard, der die Schülerinnen und Schüler bereits im vergangenen Jahr bei ihrer Pflanzaktion tatkräftig unterstützt hatte, zeigte ihnen, wie die Löcher für die Setzlinge mittels ei-

nes großen Bohrers vorbereitet werden. Dafür hatte als Sponsor die Firma Baumaschinenhandel GmbH Richter vom Gewerbeplatz Schwarze Kiefer dankenswerterweise einen Erdbohrer für die Setzlinge zur Verfügung gestellt. Das war was! Mit einem großen Gerät zu arbeiten war für viele der Jugendlichen ein eindrückliches Erlebnis, denn neben Kraft waren hierbei auch Geschicklichkeit und Genauigkeit gefordert. Die Löcher mussten in einem Abstand von ca. einem Meter gebohrt werden und dann wurden die kleinen Setzlinge achtsam, ohne das Wurzelwerk zu beschädigen, in die Erde gepflanzt. Die Zeit verging wie im Fluge und schon bald waren die rund 200 Bäumchen auf einer vorbereiteten Fläche entlang der Bobritzsch gepflanzt. Auch die andere Gruppe, die ein Teilstück des Grabens von Laub befreite und an den Rändern des Weges Wildwuchs mit großen Astschere wegschnitt, war voll bei der Sache. Wirklich tätig zu werden, nicht nur darüber zu reden, war ein sehr zufriedenstellendes Gefühl für die meisten. Sie wollen gern nächstes Jahr wiederkommen oder sich anderweitig an einem Projekt beteiligen. Und noch einen Sinn hatte die Pflanzaktion, weil diese Arbeit auch der Berufsorientierung dient. So kann bei Herrn von Schönberg ein Praktikum oder eine Ausbildung absolviert werden. Ein erfüllter Tag, der wohl allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Susanne Peupelmann



Langjährige Blutspender*innen tragen wesentlich zur Absicherung der Blutversorgung bei – Jüngere Generation soll motiviert werden

Deutsches Rotes Kreuz 

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, gilt der Dank allen Blutspenderinnen und -spendern

Jeder, der bereits einmal eine Blutspende oder auch eine Thrombozyten- oder Plasmaspende abgegeben hat, kann stolz auf sich sein. Denn jede Spende leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten. Einige Blutspenderinnen und -spender tun dies so regelmäßig, dass sie es im Laufe ihres Lebens auf eine sehr hohe Spendenanzahl bringen. Immer wieder ehrt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Menschen, die 100, 150 oder sogar 200 und mehr Spenden abgegeben haben. Jahrzehntelanges Engagement ist Voraussetzung für das Erreichen so hoher Blutspendejubiläen.

Die Spenderinnen und Spender aus der sogenannten Baby-Boomer-Generation bilden aktuell noch den größten Teil des DRK-Blutspenderstammes. Sie werden aber in den kommenden Jahren nach und nach als Blutspender ausscheiden. Mit steigendem Lebensalter besteht auch das Risiko, selbst auf Spenderblut angewiesen zu sein. Deshalb ist es jetzt so wichtig, dass die jüngere Generation nachrückt und die Blutversorgung in den kommenden Jahrzehnten sicherstellt.

Am **Weltblutspendetag, dem 14. Juni**, wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spender*innen gewonnen werden, um auch künftig die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können.



Langjähriger Blutspender, dem für 175 DRK-Blutspenden gedankt wurde; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Dafür bedarf es einer kontinuierlichen Spendebereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:
www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am 26.06.2024

im Bürgerhaus, Halsbrücker Str. 23,

09633 Halsbrücke/Ortsteil Krummenhennersdorf

von 15:30 bis 19:00 Uhr



Tourismusverband Erzgebirge:

Wandertourentester gesucht

Annaberg-Buchholz, 30. Mai 2024.

Der Tourismusverband Erzgebirge (TVE) sucht erneut interessierte Tourentester, die die Qualität der Wanderwege im Erzgebirge überprüfen.

Teilnehmende wählen aus 46 Touren zu unterschiedlichen Themen aus und bewerten diese unter anderem hinsichtlich Infrastruktur am Weg, Beschilderung, Routenführung und Wegebeschaffenheit. Die Bewertung der Wege erfolgt ausschließlich digital. Folgende thematische Wanderungen stehen beispielsweise zur Wahl: Gipfelglück, Bergbau und Welterbe, Heimatgenuss, Eisenbahn und Wanderstock sowie Wanderungen für die ganze Familie.

Anschließend leitet der TVE die ausgewerteten Ergebnisse an die zuständigen Kommunen und Wegewarte weiter. Ziele sind die qualitative Verbesserung der Wegeinfrastruktur und die Erhöhung der Attraktivität der Wanderrouten.

Bei Interesse gibt der TVE gern Auskunft: Projektmanagement Wandern, Anni Borrmann, a.borrmann@erzgebirge-tourismus.de oder Tel. 03733 188 00 29.

Der Tourentest ist bis zum 30. September 2024 möglich.

Als Dankeschön für die Unterstützung verlost der TVE unter allen Teilnehmern verschiedene Preise. Hauptgewinn sind zwei Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Erwachsene und ein Kind im AHORN Hotel Oberwiesenthal.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Projektmanagement Wandern

Anni Borrmann

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 29

www.erzgebirge-tourismus.de



Erstes Globetrotter Gravel Camp im Erzgebirge

Annaberg-Buchholz/Altenberg, 06. Juni 2024.

Vom 30. August bis 1. September 2024 findet das erste Globetrotter Gravel Camp im Erzgebirge statt. Der Campingplatz am Galgenteich in Altenberg ist die ideale Location für das Wochenende und bester Ausgangspunkt, um das Erzgebirge mit dem Gravelbike auf geführten Touren zu entdecken. Ebenso erwartet die Teilnehmer eine interessante Expo-Area, in der namenhafte Marken (Komoot, B.O.C., Nordisk u.a.) Produkte und „Know How“ präsentieren. In Kombination mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm wie Fachgespräche, Workshops und exzellenter Outdoorküche verspricht das erste Gravel Camp ein einzigartiges Outdoorwochenende zu werden.

Mit dabei ist Globetrotter Markenbotschafter Tobias Woggon (www.thespiritoftraveling.de), der bereits erste Graveltouren im Erzgebirge entdeckt und lieben gelernt hat. Grund genug, dies Gravelfans aus ganz Deutschland weiterzuempfehlen. Ebenso werden weitere Persönlichkeiten aus der Bike-Szene erwartet (u.a. Sebastian Breuer), die bereits die Anreise zum

Erlebnis werden lassen, denn aus einigen Regionen Deutschlands werden Community-Rides zum Veranstaltungswochenende führen.

Nicht nur versierte Gravelbiker dürfen sich auf ein spannendes Wochenende freuen. Auch Einsteigern und Radfans mit weniger Trainingskondition werden geeignete Touren geboten. Die perfekte Gelegenheit, diesen Trendsport näher kennenzulernen.

Die Leidenschaft zum Radfahren soll alle Teilnehmer an diesem Wochenende vereinen.

Ein Wochenendticket (159 €) ermöglicht die Teilnahme am Globetrotter Gravel Camp, dies beinhaltet zwei Übernachtungen auf dem Zeltplatz, exzellente Outdoorküche im Camp und entlang der Strecke, Rahmenprogramm und Starterpaket. Globetrotter bietet als Veranstalter seinen Kunden einen Sonderpreis von 139 € für das Wochenendticket. Tagestickets für die Teilnahme (Samstag oder Sonntag) werden samstags zum Preis von 59 EUR angeboten, sonntags zum Preis von 29 EUR.

Weitere Informationen und Buchung unter:

www.erzgebirge-tourismus.de/gravel-camp-erzgebirge

www.globetrotter.de/magazin/globetrotter-gravel-camp-erzgebirge/

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 0

info@erzgebirge-tourismus.de

www.erzgebirge-tourismus.de/gravel-camp-erzgebirge

Einladungen

Sonnenwendfeier

22. Juni 2024
ab 17.00 Uhr

am Gerätehaus in Hetzdorf

Wir laden zu einem gemütlichen
Abend mit Speis und Trank
am Tonnenfeuer

Rundfahrten
mit der Feuerwehr
und Hüpfburg
für unsere kleinen Gäste

21.00 Uhr Lampionumzug
Start: Waldstraße / Zum Waldblick



„Tag der Schauanlagen des Bergbau- und Hüttenwesens“ am 7. Juli 2024

Liebe Besucher,

in diesem Jahr feiert der Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke den „Tag der Schauanlagen des Bergbau- und Hüttenwesens“ ganz im Zeichen des 135-jährigen Jubiläums der „Hohen Esse“ von Halsbrücke. Dem weithin sichtbaren Wahrzeichen unseres Ortes und gleichzeitig technischen Meisterwerkes der Baukunst, widmen wir im Schachthaus eine Sonderausstellung. Unser Aufruf zum Fotowettbewerb mit Motiven der „Hohen Esse“ brachte erfreulicher Weise eine große Resonanz und es wurden fast 80 Fotos eingereicht. Dabei geht die Palette der Bilder von verschiedenen Standorten, Tageszeiten, Natur an der Esse, lustigen Blickwinkeln bis zu historischen Aufnahmen. Unter dieser tollen Vielfalt sind Sie, liebe Besucher aufgerufen, die drei besten Fotos für die öffentliche Prämierung am 08.09.2024 (Tag des offenen Denkmals) auszusuchen. Eins können wir Ihnen versprechen, leicht wird die Entscheidung nicht! Gleichzeitig können Sie aber auch viele historische Postkarten von der Hohen Esse sehen und dabei die positive Veränderung der Landschaft in Halsbrücke erkennen.

Aber nicht genug mit diesen Bildern, nein, wir haben sogar die „Hohe Esse“ ins Schachthaus gestellt. Erstmals können wir Ihnen das Modell der „Hohen Esse“ mit Rauchgaskanal bis über die Mulde, veranschaulicht in historischer Landschaft, von Volker Heinrich zeigen. Volker hat in vielen Stunden, Tagen, Wochen und Monaten das Modell im Maßstab 1:100 gebaut. Vielleicht ist die Esse ja an diesem Tag in Betrieb und raucht sogar?



Die Unternehmen Feinhütte Halsbrücke GmbH und SAXONIA Edelmetalle GmbH nutzen die Hohe Esse auch heute noch täglich, um mehrere 10.000 Kubikmeter Abluft pro Stunde abzuführen. Diese Abgase aus metallurgischen Prozessen werden mittels chemischer Reinigungsverfahren wie der Rauchgasentschwefelung und mit modernster Filtertechnik auf Basis von Trockenabsorptionsverfahren von Fremdstoffen befreit. Anschließend gelangen die gereinigten Gase über den 500 Meter langen Rauchgaskanal in die Hohe Esse. Beide Firmen sind für die Besucher im Schachthaus mit präsent.

Ebenfalls im Schachthaus können Interessenten auf einem großen Bildschirm den Dokumentationsfilm „Jahrhundertbau im Untergrund-Der Rothschnöberger Stolln“ des Mitteldeutschen Rundfunks sehen. In der Bergschmiede brennt wieder das Schmiedefeuer und Sie können unserem Bergschmied beim Schmieden gern über die Schulter bzw. auf die Hände schauen. Für die Kinder gibt es verschiedene Beschäftigungen und kleine Basteleien, so können Sie mit Ihrer Familie oder Freunden diesem Sonntag in historischer Umgebung genießen und entspannen.

Natürlich haben wir für das leibliche Wohl mit leckeren Essen, wie Kesselgulasch, Grillspezialitäten, Fischbrötchen, Flecke und dem beliebten Kuchen-Buffer vorgesorgt, dazu gibt es Rechenberger Fassbier und verschiedene Getränke.

Unser Programm für Sie:

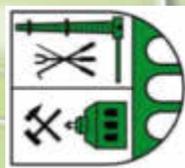
- 10:00 – 17:00 Uhr**
- **Sonderausstellung Schachthaus:**
- Fotoausstellung „135 Jahre Hohe Esse“**
- Präsentation des Modells „Hohe Esse“**
- Ausstellung historischer Ansichtskarten „Hohe Esse“**
- **Präsentationsstand der SAXONIA Edelmetalle GmbH**
- **Präsentationsstand der Feinhütte Halsbrücke GmbH**
- **Führungen an den Anlagen des VII. Lichtlochs**
- **Schauschmieden in der Bergschmiede**
- **Basteln für Kinder, Kinderbeschäftigungen**
- **10:00 – 13:00 Uhr „Seifersdorfer Blasmusikanten“**
- **13:30 – 16:30 Uhr Unterhaltungsband „The Millers“**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Glück Auf!

gez. *Thurid Dittrich*
Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Halsbrücker Anzeiger



Radsport Rund um die „Hohe Esse“ II



17.08. + 18.08.2024

Radsport in/um Halsbrücke

Radrundtouren: 17.08.2024; 10 bis 15 Uhr
vom VII. zum IV. Lichtloch in Reinsberg und zurück (22 km)
vom VII. Lichtloch zum Mundloch des Rothschönberger Stollns
und zurück (50 km)

Fette-Reifen-Rennen – Kids von 3-9 Jahren
17.08.2024; 14.00 – 15.30 Uhr
am Brauhaus am Bahnhof in Halsbrücke

Radrennen Halsbrücke
18.08.24; 9 bis 17 Uhr
➢ Jedermann Rennen
➢ Rennen für den Nachwuchs
➢ Masters, Amateure

Sportlerforum in der Brauerei am Bahnhof in Halsbrücke 17.08.2024; 16 – 17.30 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen:
www.radrennen-halsbruecke.de



Fette-Reifen-Rennen für Kids von 3-9 Jahren

Eintritt:
frei,
Strecken
von 350 m
bis
1400 m

Ihr habt Lust euch zu bewegen und habt Spaß am Fahrrad/Laufrad fahren? Dann seid dabei, beim „Fette-Reifen- Rennen“!
Hier bringt jeder sein eigenes Fahrrad/Laufrad mit. Einzige Bedingung ist, die Reifen dürfen nicht schmaler als 30 Millimeter sein (keine Rennräder).

Ein Helm ist natürlich Pflicht!
Die Kids sollten zwischen 3 – 9 Jahren sein.

Im Vordergrund stehen der Spaß und die Bewegung.
Also Termin im Kalender eintragen, anmelden und Sport frei!

Auf die Sieger warten tolle Preise!

Wann: Samstag, der 17.08.2024
Uhrzeit: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Wo: Brauhaus am Bahnhof
Bahnhofstr. 4
09633 Halsbrücke

www.radrennen-halsbruecke.de



Mit freundlicher Unterstützung:



www.radrennen-halsbruecke.de

Jubilare

HAPPY 100th BIRTHDAY

100 Jahre sind es nun und noch immer strahlen Sie eine berührende Lebensenergie aus.



Möge diese Kraft Ihnen erhalten bleiben und sie weiter durch die Jahre tragen, damit Sie noch viele Bücher des Lebens mit Worten, Gedanken und Bildern füllen können. In diesem Sinne gratulieren wir Ihnen nochmals zum 100. Geburtstag und wünschen Ihnen viel Freude, gute Gedanken, Gesundheit und immer ein Lächeln im Herzen.

M. Findeisen
Im Namen der Gemeindeverwaltung Halsbrücke

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtsdatum	Alter	Rufname	Familienname	Ortsteil
13.07.	85	Hannelore	Müller	Conradsdorf
14.07.	85	Monika	Klein	Falkenberg
30.07.	70	Martina	Hennig	Falkenberg
02.07.	75	Jörg	Stützner	Haida
05.07.	85	Adelheid	Zehl	Halsbrücke
20.07.	80	Marianne	Tandler	Hetzdorf
26.07.	80	Renate	Krause	Hetzdorf
31.07.	90	Edith	Reiche	Hetzdorf
28.07.	85	Frank	Partzsch	Krummenhennersdorf
05.07.	90	Brigitte	Walter	Niederschöna
05.07.	85	Helga	Erlar	Oberschaar
09.07.	75	Christa	Unger	Tuttendorf
21.07.	80	Volker	Twardowski	Tuttendorf

Wir gratulieren



Zur goldenen Hochzeit!

06.07. Ursula und Manfred Einert Halsbrücke

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Halsbrücke

30. Juni - 5. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte Arbeitslosenarbeit

07. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

12. Juli - Freitag

20.00 Uhr Oberschaar, Friedensgebet

14. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Conradsdorf, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte Erhaltung/Erneuerung kirchlicher Gebäude

21. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

28. Juli - 9. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Niederschöna, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Halsbrücke, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

Änderungen vorbehalten!

Kindertagesstätten



Kinderland am Tharandter Wald e.V. - Kita Koboldnest Niederschöna

Spielturm und Sandkasten für die Kita „Koboldnest“ Niederschöna

Der Garten für unsere Krippenkinder war trotz Pflege und Reparaturen nach mehr als 20 Jahren an vielen Stellen sehr marode, entsprach nicht mehr den Sicherheitsstandards und war zum Teil nicht mehr bespielbar. Unsere Kleinkindkletterkombination mussten wir vor zwei Jahren bereits komplett abbauen. Die Sandkasteneinfassung musste im Herbst 2023 entfernt werden.

Da sich das Gelände auf der Sonnenseite unserer Kindertagesstätte befindet, wird die ganztägige Sonneneinstrahlung im Sommer zur Belastung und zu einer gesundheitlichen Gefährdung unserer Kinder. Deshalb ist es uns seit mehreren Jahren schon ein Anliegen, diese Situation durch die Errichtung eines flächendeckenden Sonnenschutzes zu verbessern und die maroden Anlagen durch neue langlebige zu ersetzen.



Zustand im Herbst 2023

Mit Hilfe von Spenden aus dem vorigen Jahr und einem nachträglichen Zuschuss der Gemeinde Halsbrücke konnten wir nun im Frühjahr 2024 mit der Errichtung eines flächendeckenden Sonnenschutzes beginnen, der für die Sicherheit und Gesundheit unserer Kinder für uns an erster Stelle steht.



Für die Beschaffung einer neuen Spielkombination sind wir im April 2024 mit einem Crowdfunding Projekt über die Plattform „99Funken“ der Sparkasse Mittelsachsen gestartet, um weitere Spenden zu akquirieren. Für das Material benötigen wir mindestens 8.000,00 €, um unser Projekt umsetzen zu können. Dies ist unsere sogenannte Fundingschwelle, welche bis zum 12.07.2024 erreicht werden muss, damit der Betrag von der Sparkasse Mittelsachsen an uns ausgezahlt wird. Sollte diese Summe nicht zusammenkommen, gehen die Gelder an alle Unterstützer zurück und unser Verein erhält nichts. Weitere Kosten fallen für Erd- und Nebenleistungen an, auch wenn wir dabei tatkräftig von Eltern und Vereinsmitgliedern in Eigenleistung unterstützt werden. Deshalb haben wir uns darüber hinaus ein Fundingziel von 12.000,00 € gesetzt. Über die „99Funken“ haben wir zum Stand 06.06.2024 schon 79 % unserer Fundingschwelle erreicht. Das ist ein toller Erfolg!

Wir sind begeistert, wie viele Eltern, Familien und Bürger sich beteiligen, um für die Kleinsten unseres Ortes dieses Projekt zu realisieren. Allen Unterstützern möchten wir an dieser Stelle schon ganz herzlich danken!

Damit wir möglichst viele Menschen erreichen, sind wir dabei, Flyer an möglichst viele Haushalte und Firmen in der Gemeinde zu verteilen. Dort finden Sie die wichtigsten Informationen in Kurzform und wie Sie dieses Projekt unterstützen können. Auch über www.99funken.de/koboldnest gelangen Sie auf unsere Projektseite und können uns mit einem beliebigen Betrag dabei helfen, unseren Kleinsten wieder einen sicheren, langlebigen und abwechslungsreichen Spielplatz zu schaffen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Ganz herzlichen Dank sagen der Vorstand und das Team vom „Koboldnest“!



Vorschulflug zum Geopark-Mobil und in den Tharandter Wald

Am 23. Mai 2024 hießen Hr. Baumgart und seine Kollegin unsere Vorschüler in Hetzdorf mit dem Geopark-Mobil herzlich willkommen. Die vorbereiteten Mikroskope zum Untersuchen von Sand zogen die Aufmerksamkeit der Kinder bereits auf sich, bevor es überhaupt richtig los ging. Am Geopark-Mobil, dem Geopol-Infopunkt Hetzdorf und den Außenanlagen bekamen die Kinder viele wissenswerte Informationen über verschiedene Gesteine und deren Entstehung. Auf einer geologischen Karte zeigte uns Hr. Baumgart, dass in der Region Hetzdorf vorwiegend Sandstein vorkommt und im angrenzenden Tharandter Wald auch kleine Stellen mit Kalkstein existieren.



Durch das Sieben von verschiedenen Gesteinsgrößen durch Siebe mit unterschiedlichen Maschenweiten, fanden die Kinder anschaulich heraus, dass Sand nichts anderes als ganz kleine Steine sind. Auch entdeckten sie, dass jede Gesteinsart einen anderen Klang ausweist. Bei der Suche von Schatztruhen im Sand zeigten alle viel Geduld, damit auch ja keine übersehen wird. Stolz packten die Kinder ihre Andenken in die Rucksäcke.

Am Geopark-Mobil brachen wir dann gemeinsam mit Hr. Baumgart zu einer geologisch-naturkundlichen Rundwanderung in den Tharandter Wald auf. Voller Euphorie berichteten die Kinder, wenn sie einen Sandstein auf dem Weg gesehen hatten. So manche Hosentasche wurde unterwegs auch Stück für Stück schwerer. Nachdem wir uns bei einem Picknick aus unseren Lunchboxen ordentlich gestärkt hatten, machten wir einen kleinen Abstecher zu einer Höhle, welcher früher ein Steinbruch war. Als alle ganz still waren, hörten wir Wasser aus der Erde auf die Steine tropfen und erfuhren, dass man im Winter hier herrliche Eiszapfen sehen kann. Langsam fragten die Kinder ungeduldig, wann denn endlich die versprochene Lavasteinstelle kommt. Endlich angekommen, rieben alle Kinder 2 Lavasteine aneinander. Und siehe da, wir konnten den durch die Reibung entstandenen speziellen Geruch mit unseren Nasen erschnüffeln und die Hosen- und Jackentaschen wurden wieder schwerer. Doch auf unserer Wanderung lernten wir nicht nur Dinge zu bzw. über Steine kennen. Die auf unserem Weg im Wald angebrachten Informationstafeln regten uns dazu an, auch einiges über den Wald selbst zu lernen. So lösten die Kinder beispielsweise ein Rätsel zu Baumarten, zählten Jahresringe, erhielten Informationen zu den Funktionen des Waldes und vieles mehr.



Während unserer Tour begleitete uns Leopold, ein Maskottchen vom Geopark. Er stellte uns unterwegs knifflige Rechenaufgaben. Die Lösung dieser ergab den Zahlencode zum Knacken des Zahlenschlosses für seine Schatztruhe. Und tatsächlich schafften es die Kinder ohne Hilfe die mit Gummibärchen gefüllte Truhe zu öffnen. Die Freude war riesig. Wie uns im Nachgang zu Ohren kam, erzählten die Vor-

schüler zu Hause euphorisch und voller Freude von unserem erlebnisreichen Wandertag. Wir bedanken uns bei Hr. Baumgart und seiner Kollegin für die tolle Gestaltung des Tages.

Katharina Hetke, Leiterin Kita Koboldnest

Schulnachrichten

Bekanntmachung

Sehr geehrte Eltern,
laut § 27 Sächsisches Schulgesetz und § 3 Grundschulordnung erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger, die im August 2024 in die 1. Klasse aufgenommen werden.

Gemäß Beschluss 36/08/22 des Gemeinderates Halsbrücke vom 08.08.2022 wurde ab dem Schuljahr 2023/24 ein gemeinsamer Grundschulbezirk Halsbrücke mit allen Ortsteilen festgelegt.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2025/26 erfolgt
am Dienstag, den 13. August 2024, von 14.00 bis 18.00 Uhr in der

Grundschule Halsbrücke

Am Schulberg 10, 09633 Halsbrücke

und am Mittwoch, den 14. August 2024, von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, den 15. August 2024, von 14.00 bis 16.00 Uhr in der

Grundschule Niederschöna

Schulgasse 1, 09633 Halsbrücke OT Niederschöna.

Bitte melden Sie Ihr Kind in einer der beiden Grundschulen an. Sie gilt bis zur endgültigen Entscheidung durch die Schulleiter und das Landesamt für Schule und Bildung in Chemnitz als nicht verbindlich für die jeweilige Schule.

- Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten anzumelden.
- Kinder, die bis zum 30. September 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, können durch die Erziehungsberechtigten angemeldet werden.
- Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.
- Beabsichtigen Sie eine Rückstellung, melden Sie Ihr Kind trotzdem vorerst an.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit und einen Nachweis zum Masernschutz.

Bei getrennt lebenden Eltern erbitten wir eine Vollmacht des anderen Elternteils.

Allein sorgeberechtigte Elternteile legen bitte eine Sorgeerklärungsbescheinigung (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) vor.

Eine beabsichtigte Schulanmeldung an einer Schule in freier Trägerschaft ist der Grundschule bitte bis zum Anmelde-termin schriftlich mitzuteilen.

gez. Straube
Schulleiterin
Grundschule Halsbrücke

gez. Dürigen
Schulleiterin
Grundschule Niederschöna



der Grundschule Halsbrücke

Ganz nah – Ganz fern Die hohe Esse und der Weltraum

Wenn wir im Kreativraum an der Staffelei arbeiten, haben wir immer das Halsbrücker Wahrzeichen vor Augen. Und so hatte Paul aus der ersten Klasse spontan die schöne Idee, einen Malwettbewerb im Hort mit dem Thema „Unsere hohe Esse“ zu organisieren. Er schrieb eine Teilnehmerliste und motivierte 26 Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse zum Malen und Zeichnen. Es entstanden tolle Bilder – mit der hohen Esse im Grünen, auf der Halde, bei Sonnenuntergang oder mit Nordlichtern – die im Flur als kleine Ausstellung hängen. Zum Abschluss bekamen alle Klebepunkte, die sie für ihre Favoriten vergeben konnten.



Eine Gemeinschaftsarbeit von Hanna, Mia und Finnya gewann mit 22 Punkten. Paul fertigte noch mit anderen Kindern Urkunden für alle Künstler und Medaillen für die Gewinner. Über eine kleine Nascherei und ein großes Lob freuten sich alle. Und manchmal schweift der Kinderblick über die hohe Esse hinaus bis zu den Sternen. Und das Thema für unsere Kindertagsfeier war schnell gefunden.

Bei schönstem Frühlingswetter feierten wir am 03.06.2024 im Hort „Wirbelsturm“ den Kindertag. Mit dem Thema „Weltraum“, dass von den Kindern gewünscht wurde, haben wir auf die Bedürfnisse und Kinderrechte aufmerksam gemacht. Wir eröffneten gemeinsam mit Kindern, Eltern und Erziehern das

Fest, stellten alle Stationen vor und die Geschenke der Einrichtung wurden für die Kinder präsentiert und übergeben. Im Stationsbetrieb konnten alle das Thema für sich entdecken und die Herausforderungen eines Astronauten kennenlernen, z.B. in einem selbst erstellten „Astronautentest“.



Auch die kreativen Stationen haben viel Aufmerksamkeit von den Kindern der Klasse eins bis vier erfahren. Dort gaben wir ihnen die Möglichkeit sich beim Sticken von Sternzeichen und beim Gestalten eines Kinderplaneten auszuprobieren.



Auch ein Astronautenquiz und Experimente hat die Kinder an diesem Tag begeistert. Dank der Eltern gab es am Nachmittag noch ein üppiges Buffet mit Raketenkuchen und Planetenspießen für die angehenden Astronauten. Wir bedanken uns bei allen für die Hilfe und tatkräftige Unterstützung.

Alle Kinder und das Hortteam „Wirbelsturm“

Feuerwehrrnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf, Falkenberg, Tuttendorf



BRÜCKEN Fest 2024 zu Himmelfahrt

Es ist definitiv zur Tradition geworden, dass die Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf Falkenberg Tuttendorf zu Christi Himmelfahrt an die alte Muldenbrücke nach Conradsdorf einlädt. An diesem idyllischen Örtchen, eingebettet im malerischen Muldental, haben sich die zahlreichen und gut ausgebauten Wanderwege in den letzten Jahren zu einer festen Größe bei den Männertagstouren entwickelt. Auch in diesem Jahr konnten wir neben Einwohnern aus all unseren Ortsteilen auch wieder Stammgäste aus weiterer Umgebung und ganz neue Wanderburschen begrüßen.

Neben kühlem Fassbier und leckeren Rostern vom Grill gab es auch wieder unsere frischen Fischbrötchen, welche sich schon fast zum Geheimtipp entwickelt haben. Aber auch Neues haben wir angeboten, so gab es dieses Jahr frische Schnitzelbrötchen sowie leckeren, selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Wir verbrachten bei schönstem Wetter einen wunderschönen Tag, der deutlich länger ging als ursprünglich geplant, den unsere Gäste fühlten sich bei uns einfach pudelwohl.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben, egal ob in den Buden, im Hintergrund oder durch Hilfestellungen von Wasser, Strom etc., **DANKESCHÖN.**

Und schon jetzt möchten wir euch für das nächste Jahr am **29. MAI 2025** an die **ALTE BRÜCKE NACH CONRADSDORF** einladen.



Mit kameradschaftlichen Grüßen
Eure Feuerwehr Conradsdorf - Falkenberg - Tuttendorf



SAXONIA Galvanik spendet CO₂-4-Flaschengerät

an die Gemeindefeuerwehr Halsbrücke, Historikabteilung



Die SAXONIA Galvanik GmbH nutzte zum Feuerwehrwandeltag der Ortswehr Halsbrücke die Gelegenheit, sich für die gemeinsame enge Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft aller Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr zu bedanken. Pünktlich zum Kindertag am 01.06.2024 wurde das historische CO₂-4-Flaschengerät feierlich von den Geschäftsführern der SAXONIA Galvanik GmbH Stefan Tilke und Henrik Greschner sowie dessen Brandschutzbeauftragten Thomas Göppfarth an den Gemeinde- und Ortswehrleiter Peter Mai und seinen Feuerwehrkollegen übergeben.



Foto: M. Mietzner

Die anwesenden Kinder, Kameraden und Kameradinnen, als auch Mitglieder der Feuerwehrhistorik der Gemeindefeuerwehr Halsbrücke waren bei der Übergabe dabei und sehr gespannt auf das historische Gerät.

"Der CO₂-Flaschenwagen ist Technik, die früher am Standort verwendet wurde, welche im Ernstfall jetzt aber nicht mehr eingesetzt werden kann. Die modernen heutigen Möglichkeiten der nahen Feuerwehr sind zwischenzeitlich um ein Vielfaches besser geworden. Es wäre aber schade, so ein gutes Stück Vergangenheit untergehen zu lassen." so der Brandschutzbeauftragte Thomas Göppfarth.

Der Feuerwehrahänger soll nun in der Feuerwehrhistorik der Gemeindefeuerwehr Halsbrücke beim Gerätehaus Oberschaar der Nachwelt erhalten bleiben. An diesem Standort werden bereits mehrere historische Fahrzeuge und technische Geräte verwahrt und zu verschiedenen Anlässen präsentiert.

Ein Großteil dieser Technik (wie auch der Feuerwehrahänger "CO₂-4-Flaschengerät") gehörten zu damaliger Zeit der Werksfeuerwehr VEB Bergbau- und Hüttenkombinat "Albert Funk" in Freiberg, Verarbeitungsbetrieb Halsbrücke.

M. Mietzner / SAXONIA Galvanik GmbH
In Absprache mit der Gemeinde Halsbrücke

Einsatzübung der Gemeindefeuerwehr Halsbrücke

Kurz nach 11:00 Uhr am Mittwoch, den 08.05.2024 erfolgte eine Alarmierung des Großteils der Gemeindefeuerwehr Halsbrücke. Grund hierfür war ein gemeldeter Brand im Gebäude der Grundschule und des Hortes Niederschöna. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehr aus Niederschöna qualmt es bereits stark aus dem Kellergeschoss, zum Glück konnte zu diesem Zeitpunkt schon festgestellt werden, dass alle Lehrer, Betreuer und natürlich Kinder das Gebäude unverletzt verlassen hatten. Nach kurzer Rücksprache mit der Schulleiterin war nur der Aufenthalt des Hausmeisters ungewiss. Da nicht auszuschließen war, dass dieser sich noch im Gebäude befand, wurde sofort eine Personensuche durch den ersten Angriffstrupp eingeleitet. Nach kurzer Zeit, trafen nach und nach die FF Halsbrücke, die FF Oberschaar, die FF Hetzdorf und die FF Krummenhennersdorf an der Einsatzstelle ein. Diese unterstützen den Aufbau der Wasserversorgung sowie die Personensuche und Brandbekämpfung im Inneren des Gebäudes. Dadurch konnte recht schnell der Vermisste gefunden und ins Freie verbracht, sowie eine erfolgreiche Brandbekämpfung durchgeführt werden.



Zur Erleichterung aller Beteiligten, stellte sich dieser Einsatz als Übung für die Feuerwehren und auch für die Grundschule heraus, welche durch die Gemeindefeuerwehrleitung und die Leiterin der Grundschule organisiert wurde.

In der anschließenden Auswertung konnte festgestellt werden, dass die Abläufe bei der Evakuierung des Gebäudes durch die Betreuer und anschließend auch die Abläufe der Feuerwehr gut bis sehr gut funktioniert hatten.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle der Schulleitung der Grundschule Niederschöna für die Unterstützung, sowie an alle Beteiligten Einsatzkräfte der Ortswehren.

Damit auch zukünftig zu allen Tages- und Nachtzeiten dieser Schutz für die Einwohner und Gäste der Gemeinde Halsbrücke bestehen bleiben kann, freuen sich unsere Ortswehren immer über interessierte Bürgerinnen und Bürger die gern ein Teil der Gemeinschaft Feuerwehr werden möchten.

Ronny Bobe

Stellv. Gemeindeführer

Vereinsmitteilungen



Let's sing! Ein Song für dich und mich - Konzertrückblick

Liebe Freunde der Musik,
unser Chorkonzert in der St. Annenkirche in Niederschöna ist verklungen.

Die vorangegangene Aufregung wurde belohnt, denn unser Konzept ist aufgegangen: Wir haben unser Publikum in die Welt der Musik entführen und mitreißen können.

Immer noch begeistert sind wir von dem großen Zuspruch, den wir von Ihnen, unserem fantastischen Publikum, erhalten haben! Ihnen gilt unser herzlichster Dank!

Danke für Ihr Interesse an unserem Chor und unserer Musik!

Danke für Ihren Beifall!

Danke für die zahlreichen Spenden!

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Konzert mit Ihnen als Zuhörer oder vielleicht auch als Sänger in unseren Reihen. Unser nächster Konzerttermin: 20.06.2024, 19:00 Uhr in der Klinik am Tharandter Wald in Hetzdorf.

Haben Sie sich vielleicht vorgenommen, wieder regelmäßig zu singen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, unverbindlich mal bei einer unserer Proben reinzuschmecken.

Denken Sie vielleicht, Sie können gar nicht singen? Dann versichern wir Ihnen, das kann man lernen! Man muss nur die Lust dazu haben und den inneren Schweinehund besiegen!



Wir Terzianer treffen uns donnerstags 19:15 Uhr im Bürgerhaus Oberschaar. Um 17:00 Uhr proben unsere Chorwürmer.

Ansprechpartner und alle unsere Termine finden sie immer aktuell auf unserer Homepage www.chor-hetzdorf.de

Mit musikalischen Grüßen,

gez. Grit Meißner

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.

Der Dorfverein Krummenhennersdorf e.V. begeht seinen 20. Geburtstag

Der 04. Mai 2004 gilt als Gründungstag unseres Krummenhennersdorfer Dorfvereins. Aus Anlass des nunmehr zwanzigjährigen Bestehens des Vereins hatte der Vorstand am Vorabend, den 03. Mai 2024, des Geburtstages zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Tagesordnung erfüllte zuerst die Formalien der jährlichen Mitgliederversammlung mit Rechenschaftsberichten und Entlastung des Vorstandes, aber es war auch ein geselliges Beisammensein im Anschluss geplant.

Zur Versammlung waren 35 der 48 Mitglieder des Dorfvereins gekommen. Der Vorsitzende, Volker Lützner, ging unter anderem in seinem Rechenschaftsbericht auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres als auch auf die positive Entwicklung bei der Mitgliederzahl sowie die Pläne für dieses Jahr ein. Weiterhin stellte er fest, dass der Dorfverein mittlerweile eine feste Größe in Krummenhennersdorf ist, obwohl er eigentlich nur für das 850-jährige Jubiläum gegründet worden war. Diese Entwicklung und das Erreichte erfüllen ihn mit Stolz. Anschließend berichtete der Finanzwart, Frau Yvonne Hegewald, über die positive Finanzentwicklung im vergangenen Jahr. Die Prüfungsergebnisse der Kassenprüfer gab Frau Annette Illgen bekannt und attestierte gute Arbeit und dass der Vorstand entlastet werden kann. Der Beschluss dazu wurde einstimmig gefasst.



Für das anschließende gesellige Beisammensein, bei Imbiss und Getränken, wurde Rückschau auf die vergangenen Jahre insbesondere auf die Festwoche zum 850-jährigen Bestehen des Dorfes gehalten. Dazu hatten Annette Bernhardt Bilder und der stellvertretende Vorsitzende, Christian Rüdiger, einen Film zur Präsentation vorbereitet. Nach 18 Jahren konnten sich viele als Protagonisten der Festwoche in dieser Präsentation wieder sehen und haben gestaunt, wie manche ihr Aussehen verändert haben bzw. auch nicht mehr unter uns weilen (siehe 2 Bilder angefügt). Diese Präsentationen sollen aber auch Mut machen für eine neue Festwoche im Jahr 2031, dem 875-jährigen Jubiläum des Dorfes. Insgesamt war es eine sehr gelungene Mitgliederversammlung.

Christian Rüdiger
Stellv. Vorsitzender.

Mühlenfest und 30 Jahre Deutscher Mühlentag in der Krummenhennersdorfer Wünschmannmühle

Am Pfingstsonntag, den 19.05.2024, folgten sehr viele Besucher der Einladung des Krummenhennersdorfer Dorfvereins mit den Mühlenfreunden zum 16. Mühlenfest in die Wünschmannmühle nach Krummenhennersdorf. Bereits am vorhergehenden Freitagnachmittag und am Sonntagmorgen bauten Mitglieder des Krummenhennersdorfer Dorfvereins mit weiteren Helfern den Festplatz, wie alle anderen Jahre zuvor, mit allem was dazu gehört auf. Das waren unter anderem Zelte aufbauen, den Backofen anheizen, die Brote formen, die Gulaschkanone auf Temperatur bringen, den Kuchenbasar aufbauen, die Grills anfeuern den Getränkewagen einsatzbereit machen und vieles mehr. Bereits um 10:00 Uhr war das Parken ein Glücksspiel, weil viele einen günstigen Sitzplatz für die Blasmusik haben wollten.



Pünktlich um 11:00 Uhr eröffnete das Feuerwehr-Blasorchester Wilsdruff den musikalischen Frühschoppen. Nach dem ersten Lied begrüßte der Vorsitzende des Krummenhennersdorfer Dorfvereins, Volker Lützner, die Gäste. Bei der Begrüßung ging er unter anderem kurz auf die Geschichte des Dorfvereins ein und bedankte sich bei den Organisatoren, Unterstützern, Helfern und vor allen Dingen bei denen, die für das leibliche Wohl sorgen sowie bei den Spielern und Sängern der Blaskapelle.



Der Besucherandrang war sehr groß, so dass die Helfer an den einzelnen Verkaufsständen alle Hände voll zu tun hatten. Ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken war vorhanden. Es reichte vom im Lehmofen gebackenen Brot über leckeren Kuchen bis hin zum gegrillten Steak, von Wasser über Bier zu hochgeistigen Getränken. Nach der Kaffeezeit waren 35 Kuchen verkauft, die alle von Frauen aus unserem Ort selbst gebacken wurden. Der Kuchenbasar gilt mittlerweile als Geheimtipp.



Die Gäste stammten aus Krummenhennersdorf und der unmittelbaren Region, es konnten aber u.a. auch Besucher von Chemnitz, Glauchau und selbst Regensburg begrüßt werden. Bei diesem Zusammentreffen gab es wieder einen regen Austausch unter Freunden und Bekannten, aber auch mit Fremden konnte man ins Gespräch kommen. Die Freunde der Blasmusik kamen wieder voll auf Ihre Kosten und freuen sich schon auf nächstes Jahr. Alle Mitwirkenden waren am Abend geschafft aber glücklich. Im Fazit kann man feststellen, es war wieder ein gelungenes Mühlenfest, wenn auch der bauliche Zustand der Mühle zur Sorge Anlass gibt.

Für einige der Mitglieder und Helfer des Dorfvereins mit den Mühlenfreunden gab es Montag zum Deutschen Mühlentag eine Fortsetzung der Arbeit. Gleiches Prozedere wie einen Tag zuvor mit Aufbauen, Schnitten schmieren, Grill anheizen, etc.. Der Deutsche Mühlentag feierte in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag, 1994 hatte man den ersten Deutschen Mühlentag ausgerufen und durchgeführt. Wie am Tag zuvor strömten wieder unerwartet viele Besucher in den Ort, um die Mühlenanlage und das Sägewerk sehen zu können.



Klaus Bernhard, Stefan und Christian Rüdiger führten im Stundentakt ab 10:00 Uhr mehrere hundert Besucher durch die Mühle und erklärten den Anwesenden die Mühleneinrichtung nebst der Funktionsweise der einzelnen Maschinen. Neben der Mühleneinrichtung stellen die Mühlenfreunde noch Exponate u.a. aus der Landwirtschaft und dem Haushalt aus. Das Sägewerk mit Horizontal- und Vertikalgatter konnte leider nicht in Aktion gezeigt werden, weil die Bobritzsch zu wenig Wasser führte. Für das leibliche Wohl sorgten fleißige Frauen, Männer und auch Jugendliche. Es wurde auch wieder Brot nach Art der Wünschmannmühle verkauft. Wegen der nicht vermuteten hohen Anzahl der Besucher war manches Angebot schon vor Ende des Mühlentages ausverkauft. Einzelne hatten kein Verständnis dafür. Die Besucher und vor allem die Beteiligten waren zufrieden mit dem ungebrochen großen Interesse an der Mühle in Krummenhennersdorf. Zwei erfolgreiche, arbeitsreiche Tage gingen bei einem kleinen Resumee der Veranstalter am Abend zu Ende. Der Vorstand des Krummenhennersdorfer Dorfvereins und die Mühlenfreunde bedanken sich bei allen Helfern und Unterstützern der Pflingstveranstaltungen und freuen sich schon auf Pflingsten 2025.

Christian Rüdiger
Stellv. Vorsitzender Krummenhennersdorfer Dorfverein



Hetzdorfer SV 1990 e.V.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wenn Sie diesen Halsbrücker Anzeiger bzw. diesen Artikel lesen, dann ist das Jubiläum des Hetzdorfer SV 1990 e.V. „100 Jahre Sport in Hetzdorf“ mit der Festwoche bereits vorbei. Und wenn Sie nicht in Hetzdorf bzw. im Hetzdorfer Waldstadion gewesen sind, dann möchte ich sagen, dann haben Sie was verpasst. Da der Redaktionsschluss dieser Ausgabe vor dem Ende der Festwoche liegt, werden Sie einen ausführlichen Bericht über die Feierlichkeiten erst in der Juliausgabe des Halsbrücker Anzeigers lesen.

Wir hatten vor unserer Festwoche doch Bedenken, dass viele Veranstaltungen ins Wasser (Regenwasser) fallen würden, die Wettervorhersagen hatte für das 1. Wochenende nichts Gutes angekündigt. Aber der Regen hat unseren Veranstaltungen, dem Spaß und der guten Laune keinen Abbruch getan. Wir konnten alles wie geplant durchführen, hatten keine Schäden und sind nur das eine oder andere Mal etwas nass geworden. Ich als Leiter des Org.-Team möchte an dieser Stelle bereits schon die Gelegenheit nutzen und mich bei meinem Organisationsteam für die intensive und aufwendige Arbeit über mehr als 1 ½ Jahre bedanken. Ich glaube, wir haben eine ab-

wechslungsreiche und interessante Festwoche organisiert, die vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Weiterhin möchte ich mich auch beim Vereinsvorstand, den vielen Helfern aus den Reihen unseres Vereins aber auch von befreundeten Vereinen und FFW bzw. Bewohnern von Hetzdorf, Niederschöna und Oberschaar, der Gemeindeverwaltung Halsbrücke und allen Sponsoren recht herzlich dafür bedanken, dass wir unsere Gedanken so umsetzen konnten wie alle es erlebt haben.

Die Unterstützungsmöglichkeiten waren vielseitig: Leitung und Durchführung von Veranstaltungen, Auf- und Abbauen, Aufräumen und Reinigungsdienst, Essen und Getränke verkaufen, Streckenposten, Bereitstellung von Kuchen, Bereitstellung von unterschiedlichster Technik bzw. Materialien und natürlich die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Absicherung kostenpflichtiger Programmpunkte.

Danke, Danke, Danke.

Mit sportlichen Grüßen

Roland Sass, Leiter des Organisationsteam

„100 Jahre Sport in Hetzdorf“

Hetzdorfer SV 1990 e.V.



Reit- und Fahrverein Niederschöna e.V.

Das Vereinsfest des Reit- und Fahrvereins Niederschöna am 01. Mai war wieder ein voller Erfolg.

Engeläutet wurde es am Abend zuvor mit unserem Lagerfeuer. Auch dieses Jahr hatten wir wieder sehr viel Glück mit dem Wetter. Über 20 Grad, Sonnenschein, ein Bier in der Rechten und eine Bratwurst in der Linken - was will man mehr. Um die Verpflegung kümmert sich bei unserer Veranstaltung schon seit einiger Zeit Gunar Kuchling. Die Kinder konnten sich mit Basteln und Kinderreiten die Zeit vertreiben. Da auch bei uns Pferde, Kutschen und Reiter immer mehr zur Seltenheit geworden sind, wurde der Fokus hauptsächlich auf das Tauziehen gelegt. Dies ist seit einiger Zeit bei uns zum Highlight geworden. Jedes Mal kommen neue Teams zustande. Dieses Jahr gewann ein solches aus Hetzdorf mit Kapfnamen „Spech Vesnice“ den Wanderpokal.



Wir möchten uns ganz herzlich bei den zahlreichen Kuchenbäckern, Geldspendern und Unterstützern bedanken, die immer wieder aufs Neue dafür sorgen, dass diese Veranstaltung überhaupt so möglich ist. Wir sind ein kleiner Verein, der auf solche Hilfen angewiesen ist und umso schöner ist es zu wissen, dass man hier nicht alleine ist.

Ortsgeschichten

Die Geschichte der Brandbekämpfung Fortsetzung

Feuertaufe für die neue Conradsdorfer Wehr war am 24.07.1943 ein Wohnhausbrand in Conradsdorf Nr. 5 (Alte Dresdner Straße 28).

Am 26.12.1944 erhielt Conradsdorf eine TSA TS8 (Motorspritze). Zum ersten Mal eingesetzt wurde diese beim Brand der Scheune und eines Nebengebäudes am 7. Mai 1945 in Conradsdorf Nr. 24 (Alte Dresdner Straße 55).

Auch in den Nachbargemeinden waren unsere Wehren im Einsatz. Zum Beispiel als das Rittergut in Krummenhennersdorf am 20.04.1946 brannte.

Seit 1947 ist wieder ein 14-tägiger Dienst möglich. In den 1950er Jahren hatten die Freiwilligen Feuerwehren noch die zusätzlichen Aufgaben Saalwachen bei Veranstaltungen im Gasthof zu Stellen und Revisionen im Ernteschutz in der Landwirtschaft zu leisten. Im Oktober 1953 wurde eine gemeinsame Übung der Wehren Conradsdorf und Tuttendorf während einer Brandschutzwoche durchgeführt.

Nach dem Inkrafttreten des 1. Brandschutzgesetz der DDR 1956 wurden die Freiwilligen Feuerwehren wieder den örtlichen Kommunen unterstellt. Gleichzeitig setzten damit aber auch zentrale Anordnungen ein. Die Ausstattung und Technik wurde vom jeweiligen Volkspolizeiamt und dem Rat des Kreises angeordnet.

Den örtlichen Räten oblag vor allem die personelle Sicherstellung der Wehren. Auf Beschluss des Gemeinderates wurden die bis dahin selbstständigen Wehren einer Leitung unterstellt. Die bisherigen Wehren erhielten den Status eines Zuges, später dann Kommandostellen. Die Fahrzeuge und Anhänger waren wieder signalrot. Vorbeugender Brandschutz war auch ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, so wurde in privaten Häusern und Wohnungen auf mögliche Gefahrenquellen hingewiesen und Abstellung der gefundenen Mängel gefordert.

Neue Löschfahrzeuge wurden auch angeschafft. So erhielt Tuttendorf 1968 einen gebrauchten LF8 Typ Steyr und Conradsdorf 1974 einen LF8/TS8 Typ Robur mit einem Schlauchtransportanhänger STA.

Dieser sollte künftig von allen aktiven Kameraden der Kommandostellen im Einsatzfall besetzt werden, was nur widerwillig funktionierte. Eine ehemalige LKW Garage wurde in Conradsdorf Alte Dresdner Str. 59 zum neue Gerätehaus umfunktioniert.

Die Kameraden in Falkenberg erhielt im April 1977 einen neuen TSA TS8, der alte stammte noch aus dem Jahr 1942. Die Kommandostelle Falkenberg wurde Ende 1977 auf Grund fehlender Bereitschaft eines Kommandostellenleiters aufgegeben. Die Kameraden verrichteten ihren Dienst nun in der Kommandostelle Conradsdorf.

Ehrenfried Keller übernahm 1975 die Leitung der Gesamtwehr, dieses Amt hatte er 32 Jahre inne. Ihm ist es mit zu verdanken, dass wir heute bei der Freiwilligen Feuerwehr Conradsdorf, Falkenberg und Tuttendorf eine einsatzbereite wehrfähige Mannschaft haben.

Jährlich fanden ab 1976 vier gemeinsame Dienste aller drei Kommandostellen statt.

Im Oktober 1977 wurde in Tuttendorf der LF8 Steyr durch einen Kübelwagen P3 mit einem TSA-TS8 ersetzt. Technische Mängel führten zu der Außerbetriebsetzung des LF8.



Es gab am 12.09.1978 einen außergewöhnlichen Fall: Ein Blitzschlag hatte in der LPG-Verwaltung einen Brand ausgelöst. In Folge dessen wurde die Stromzufuhr der Sirene am Gemeindeamt unterbrochen. Die Kameraden der FW mussten mit der tragbarer Handsirene alarmiert werden. Es war ungewohnt, hat aber dennoch funktioniert.

Am 28.08.1990 wurde der Kreisfeuerwehrverband Freiberg im Saal des Gasthofes in Conradsdorf gegründet. Als Vorsitzender wurde Ehrenfried Keller gewählt.

Ein schrecklicher Brand ereignete sich am 05.10.1995 in Tuttendorf, Freiburger Straße 21 bei dem es leider auch ein Todesopfer zu beklagen gab. Im Einsatz war neben unsere Wehr die Wehr aus Freiberg.

Die Freiwillige Feuerwehr leistet auch einen großen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unseren Gemeinden. U.a. findet das jährliche Brückenfest am Himmelfahrtstag auf der Brücke zwischen Conradsdorf und Tuttendorf statt. Ortsansässige und Wandergruppen genießen hier einen kleinen Imbiss.

Das erste Fest fand am 16.05.1996 bei nasskaltem Wetter unter der Brücke statt.



Es bestand seit langem die Notwendigkeit, ein gemeinsames modernes Gerätehaus zu bauen. Die Gemeindevertreter fassten den Beschluss ein geeignetes Grundstück in Tuttendorf von der Treuhand zu kaufen. Am 01.02.1999 fand bei winterlichem Wetter die Grundsteinlegung statt, am 09.04.1999 war Richtfest und die Einweihung wurde bereits am 30.10.1999 gefeiert. Neben 2 Stellplätzen für die Fahrzeuge konnte nun auch ein großer Schulungsraum genutzt werden. Damit war auch der räumliche Zusammenschluss unserer drei Wehren geschafft.

Für die Nachwuchsgewinnung wurde 2004 eine Jugendfeuerwehr mit 10 Mädchen und 4 Jungen gegründet, welche bis heute auch einen regen Zuspruch bei den Heranwachsenden findet. Nach Dienstplan alle 2 Wochen werden die Kinder und Jugendlichen an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt, welche später in die aktiven Wehr eintreten können.

Das Motto der Freiwilligen Feuerwehr lautet:

Retten – Bergen – Löschen – Schützen

Die Aufgaben der FW sind heute sehr vielfältig, so hat die Rettung von Mensch und Tier einen sehr hohen Stellenwert.

Es wurde schon des öfteren Tragehilfe für die Rettungssanitäter geleistet und 2010 bei hoher Schneelast auf einem Kälberstall am Lösnitzer Weg in Halsbrücke mussten die Tiere gerettet werden. Auch Brände gab es in unseren Dörfern. So stand am 01.07.2012 eine Laube und ein Wohnhaus in Falkenberg im Rosenthal in Flammen, die Ursache war Blitzschlag. Im Einsatz waren neben unserer Wehr die Wehren aus Krummenhennersdorf, Niederschöna und Halsbrücke. Aber auch zu Großbränden in unseren Nachbargemeinden wurde von unserer Wehr Unterstützung geleistet.

Des Weiteren wurde die Wehr auch zum Auspumpen von Kellern bei Wasserrohrbrüchen, Unwettern und Hochwasser gerufen. Keiner wird die schlimmen Ereignisse zum Hochwasser vom August 2002 und Juni 2013 vergessen haben. Immerhin fließen mit der Bobritzsch und der Freiburger Mulde zwei Flüsse durch unsere Dörfer.

Weitere Einsätze waren beim Absichern von Verkehrsunfällen so wie beim Beseitigen von Ölspuren und Sturmschäden erforderlich.

Das Sichern von Fackelumzügen und Brauchtumsfeuern ist ebenso eine Aufgabe der Wehr.

Die aktuelle Mannschaftsstärke beträgt 28 Kameradinnen und Kameraden in der aktiven Abteilung, 11 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr sowie 19 Kameradinnen und Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung. Der Einsatzfahrzeugbestand umfasst ein Staffelläschfahrzeug TSW-Z Typ Mercedes Baujahr 2002 mit Schlauchanhänger, einen Mannschaftstransportwagen MTW Typ Mercedes Baujahr 2016 und zwei Mehrzweckanhänger.



Die Kameradinnen und Kameraden erhalten für dieses Ehrenamt keine Entschädigung. Wir sollten alle dankbar dafür sein, dass sie in ihrer Freizeit jederzeit bereit sind zu helfen - egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit - und sie bei der Ausübung ihrer Tätigkeit unterstützen - aber nicht behindern.

Anmerkungen:

Quellen: Festschriften und Chroniken von Conradsdorf, Tutendorf und Falkenberg

Bildmaterial: Ortsarchiv Conradsdorf, Familie Aßmann

Außerdem möchte ich mich recht herzlich bei Ehrenfried Keller für die Zusammenarbeit bedanken.

Heidmarie Aßmann
Ortschronistin

IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke



Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile. Für redaktionelle Beiträge im nichtamtlichen Teil finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage www.halsbruecke.de.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige(n)

SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check

FESTWERBUNG

Wir **DRUCKEN** Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2 <small>eins. Farbdruck, 100g BD Papier</small>		Flyer DIN A6 <small>beids. Farbdruck, 135g BD Papier</small>	
10 Stück	18,35€	100 Stück	16,08€
25 Stück	28,45€	500 Stück	16,61€
50 Stück	47,83€	1.000 Stück	20,33€
100 Stück	55,66€	2.500 Stück	31,09€
250 Stück	58,33€	5.000 Stück	43,48€
500 Stück	91,52€	7.500 Stück	58,85€

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm
eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück 56,31€ bei 5 Stück 46,45€/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

LW-FLYERDRUCK.DE

✉ info@lw-flyerdruck.de

📍 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

☎ 09191 72 32 88



Hier finden Sie ...



Ihren neuen Job oder eine Perspektive.
Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!

Kann das weg? Überflüssiges in der Bewerbung

Anzeige

Jobsuchende, deren letzte Bewerbung viele Jahre her ist oder Berufseinsteiger, die sich von ihren Eltern unterstützen lassen, nehmen manchmal Angaben in ihre Unterlagen auf, die niemanden mehr interessieren. Bewerbungen sind Trends unterworfen. Das Motto: „Was gestern galt, muss morgen nicht mehr ebenso gelten.“ Diese Angaben gelten in einer Bewerbung als überflüssig:

Die Namen der Eltern oder weitere Angaben wie deren Beruf interessieren heutzutage niemanden mehr. Standardfloskeln à la „Hiermit bewerbe ich mich auf“ oder „Ich habe Ihre Stellenanzeige gefunden und bin sehr interessiert“ nerven jeden Recruiter. Die Religion gehört zu jenen Dingen, die für Personaler eigentlich nicht relevant sein dürfen und dementsprechend dürfen sie auch nicht danach fragen.

Verheiratet? Kinder? Eine gemeinsame Wohnung mit dem Lebenspartner? Das geht den (potenziellen) Arbeitgeber nichts an. Für einen Berufseinsteiger, dessen Lebenslauf noch relativ kurz ist, kann es sinnvoll sein, die Schullaufbahn in der Bewerbung anzugeben. Doch selbst dann interessieren sich nur wenige Personaler noch für den Namen der Grundschule des Bewerbers. Wer in eines dieser Fettnäpfchen tappst, präsentiert sich den Recruitern als Bewerber, der nicht (mehr) „up-to-date“ ist. www.bewerbung.com

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

■ Verkauf (m/w/d)

■ Umbruch (m/w/d)

■ Redaktion – Online (m/w/d)



Komm
in unser
Team

Aufgabenschwerpunkte Verkauf

- ✓ Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- ✓ Verkauf crossmedialer Produkte
- ✓ Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- ✓ Beratung telefonisch oder vor Ort
- ✓ Angebotserstellung per E-Mail

Ihre Stärken

- ✓ flexibel, kommunikationsstark, ein Verkaufstalents
- ✓ hungrig nach Erfolg
- ✓ Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich können Sie sich bewerben.

Wir bieten

- ✓ selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ✓ interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Einarbeitung sowie Schulungen bei Bedarf
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln

Für alle Stellen suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit!

Aufgabenschwerpunkte Umbruch

- ✓ Layout von Text- und Anzeigenseiten
- ✓ Aufbereitung der Daten für den Druck

Aufgabenschwerpunkte Redaktion – Online

- ✓ Texterfassung in der browserbasierten Anwendung
- ✓ Aufbereitung dieser für die Weiterverarbeitung
- ✓ App-Support im Backend der App
- ✓ Kunden-Support: Ersts Schulungen und Hilfestellung bei Anwendungsproblemen

Ihre Stärken

- ✓ solide Computerkenntnisse
- ✓ freundliche Umgangsformen am Telefon
- ✓ idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- ✓ geübtes Auge für Rechtschreibung und Gestaltung
- ✓ teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- ✓ gute kommunikative Kompetenzen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

bewerbung@wittich-herzberg.de

Stichwort „**Bewerbung Verkauf**“

Stichwort „**Bewerbung Umbruch**“

Stichwort „**Bewerbung Redaktion – Online**“

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

www.wittich.de





Abschied nehmen



Zurück in der Natur und ganz ohne Grabpflege

Anzeige

War vor nicht allzu langer Zeit die Erdbestattung die am häufigsten gewählte Bestattungsart, hält sich seit einigen Jahren parallel dazu der Trend zur Urnenbestattung in der Natur.

Und das hat einen Grund: Vor allem die ältere Generation möchte die doch recht umfangreiche Grabpflege den Hinterbliebenen nicht aufbürden. Bei einer Urnenbestattung würde das entfallen. Hier müssen keine Blumen gepflanzt und gepflegt, kein Laub entfernt und keine Erde gelockert werden. Dabei ist es nicht nur die Zeit, sondern auch die Belastung, die ausschlaggebend ist. Gerade letztere wird im Alter nicht leichter. Eine Urnenbestattung ist für viele allerdings nicht persönlich genug. Aus diesem Grund freunden sich immer mehr mit der Naturbestattung an. Dies ist in Bestattungswäldern möglich. Dort wird die Asche des Verstorbenen unter einem Baum beigesetzt. Dieser kann als Gemeinschaftsbaum deklariert sein oder man kann sich einen Familienbaum auswählen. Danach richten sich dann auch die Preise. Grabpflege ist hier nicht nötig, denn das übernimmt die Natur. Wie man sich Naturbestattungen vorstellen kann, wie Zeremonien stattfinden und wie man die Gräber auswählt, erfährt man beim örtlichen Bestatter. *iPr*

Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine gut-tuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen.

Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. *spp-o*



Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Monika Fischer

Danke

sagen wir allen, die sich beim Abschied mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

dein Fred Fischer

deine Mutti Irmgard Herkelatz

Oberschaar, Mai 2024

*Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in aller Ruh'.*

Hildegard Lützner

geb. Frei

* 15. Mai 1934 † 27. April 2024

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die herzliche Anteilnahme. Besonderer Dank gilt der Diakonie Dittmannsdorf e.V., ihrem Hausarzt Dr. med. Michael Kohlstock und seinem Team, dem Pfarrer Liebscher sowie dem Bestattungshaus Steinmetz.

In liebevoller Erinnerung

**ihre Kinder Dietmar, Dagmar,
Volker und Torsten**

im Namen aller Angehörigen



BESTATTUNGEN



Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

★★★
FAIRE PREISE!
★★★

Tag & Nacht **0 37 31 - 3 57 44**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg

info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Erzgebirge Landhotel Am Alten Zollhaus in Zschorlau

Ihr Hotel ist eingebettet in eine zauberhafte Hügellandschaft im Erzgebirge. Die Talsperre Elbenstock liegt ca. 9 km und das Zentrum von Zschorlau rund 5 km entfernt. Ihr Hotel empfängt Sie mit Restaurant und Terrasse sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Fitnessbereich und Solarium.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna ✓ Nutzung des Fitnessraums ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit) ✓ u. v. m.

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise		täglich		
	Nächte		3	5	7
05.11. - 28.11.24			99	169	239
17.06. - 04.11.24			139	229	299
29.11. - 19.12.24			179	279	399

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

4 Tage • Halbpension

ab € **99,-** p.P.

Reise-Code:
amzs

Schloss Schwarzenberg



Thüringer Wald AKZENT Hotel „Am Burgholz“ in Bad Tabarz

Ihr Hotel liegt zentral im Naturpark Thüringer Wald, am Rand des **Kneipp-Kurorts Bad Tabarz** mitten im Grünen. Es verfügt über ein Restaurant, Bar, zwei Terrassen, Fahrradverleih, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Dampfbad, Fitnessraum und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs* und Fitnessraums (It. Hotelaushang) ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügb.)
- *Hallenbad wegen Revisionsarbeiten vom 08.07. - 15.07.24 geschlossen.

Termine & Preise in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise		täglich	
	Nächte		3	5
01.11. - 19.12.24			199	329
17.06. - 31.10.24			229	345

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht Kurtaxe: ca. 3,50 € p. P./Nacht

4 Tage • Halbpension Plus

ab € **199,-** p.P.

Reise-Code:
amta



Beispiel Doppelzimmer Komfort



Bayerischer Wald Hotel Klosterhof in Neukirchen beim Heiligen Blut

Ihr Hotel am Fuße des Hohen Bogens besteht aus zwei Gebäuden und verfügt über ein Restaurant, Bar, Biergarten, Spielplatz, KinderClub, Aufzug, E-Bike-Verleih sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool und Solarien.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **All Inclusive** ✓ WLAN
- ✓ **Wellnessbereich mit Hallenbad u. Whirlpool** ✓ KinderClub DONINO (It. Hotelaushang) ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise		täglich		
	Nächte		3	5	7
17.11. - 21.12.24			139	229	319
03.11. - 16.11.24			149	249	339
17.06. - 13.07.24, 09.09. - 26.10.24			169	269	369
14.07. - 08.09.24, 27.10. - 02.11.24, 22.12. - 26.12.24			199	329	449

EZ-Zuschlag: 10 €/Nacht Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht

4 Tage • All Inclusive

ab € **139,-** p.P.

Reise-Code:
kline



Beispiel Doppelzimmer



Beratung & Buchung unter **0261-293519618** Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. Veranstalter: **Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0173 5617227

jens.boehme@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

TAXI *Bobe*

Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

☎ **03731 69 16 500**

Inh. Ronny Bobe | taxi-bobe@web.de

Über **3.000** neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

**Große Auswahl an passendem Zubehör,
Event-Mode und Anzügen**

Anprobetermin vereinbaren
unter **03591 3189909**
oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 074 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft..
Sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

URLAUB
für die ganze Familie



Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet
- weitläufiger Strand und Spielplatz für die Kleinen
- Shop mit Brötchenservice

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.
09599 Freiberg • Burgstraße 7 • ☎ **03731-22215**
www.loewen-apotheke-freiberg.de

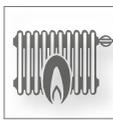
**15 %
Rabatt**

auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment
(Rabatt auf Rezepte sowie auf gesetzliche Zuzahlung ausgeschlossen, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, gültig bis 14.08.2024)

KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG



Schubert



Seit 1991 für Sie unterwegs.

OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61
Funk: 01 72/3 40 18 20

info@klempnerei-schubert.de
www.klempnerei-schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

Wir beraten Sie gern!

Suche in bzw. um Halsbrücke

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de

3-Raum-Wohnung in Niederschöna

ab 1.08.24 zu vermieten, 61 m², Bad und WC
mit Fenster, 2. Etage eines 3-Familien-Hauses,
PKW-Stellplatz inkl., ruhige Lage.

Fam. Lippold, Tel. 035209/22530, Funk 0172 370 5802

Lohnsteuerhilfverein Freiberg e.V.

Beratungsstelle Lothar Mitsch Straße der Jugend 15
09633 Halsbrücke

Wir helfen Arbeitnehmern und Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft z. B.

- in Lohn- und Renteneinkünften
- Hausbesuche möglich

Terminvereinbarung unter 03731/1650681
oder 0171/8365165

Rechnung per E-Mail

Nutzen Sie diesen sicheren, bequemen und effektiven Service unseres Hauses und gehen mit uns einen weiteren modernen Schritt zum papierlosen Geschäftsverkehr – der Umwelt und Ihrer wertvollen Zeit zuliebe.

Melden Sie sich einfach an!

info@wittich-herzberg.de

Abis Z

TAXI Windisch

Inh. Susi Windisch • 09599 Freiberg • Berthelsdorfer Str. 25

- ▶ Rollstuhltransport
- ▶ Krankenfahrten aller Kassen
- ▶ Kindersitze
- ▶ Kurierfahrten
- ▶ Vorbestellungen
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ Rechnungsfahrten

*Von A wie Anrufen
bis Z wie zufrieden Aussteigen.*

0160 3662280 | 03731 7984646
windisch-taxi@web.de



**Dein Job!
Deine Zeit!
Deine Familie!
Alles im Einklang!**

Wir suchen Kolleg*innen mit HERZ ...

u.a. Elektriker*in, (Bei-) Koch/Köchin, Aushilfen, ...

www.reha-hetzdorf.de/jobs oder gleich eine Bewerbung an: menschen@reha-hetzdorf.de

KTW Klinik am Tharandter Wald GmbH & KTW Servicegesellschaft mbH
Herzogsvalder Straße 1, 09633 Halsbrücke OT Hetszdorf

